



Plötzlich und unerwartet (1)

Markus war mit seinen Freunden Philipp, Anna und Nils auf dem Weg zur Schule. Sie unterhielten sich gerade über die anstehende Deutscharbeit und machten sich darüber lustig, dass Frau Müller wieder die Themen der Arbeit nicht eingrenzen konnte.

An der Fußgängerampel vor der vielbefahrenen Kreuzung des städtischen Gymnasiums warteten sie mit vielen jüngeren Schülern darauf, dass es endlich grün wurde. Von hinten hörten sie ein stark beschleunigendes Moped, das es offensichtlich noch bei Gelb über die Kreuzung schaffen wollte. „Sicherlich wieder Julian, der mit seiner 80er angeben will ...“, munkelte Nils noch, als die Freunde plötzlich verstummten.

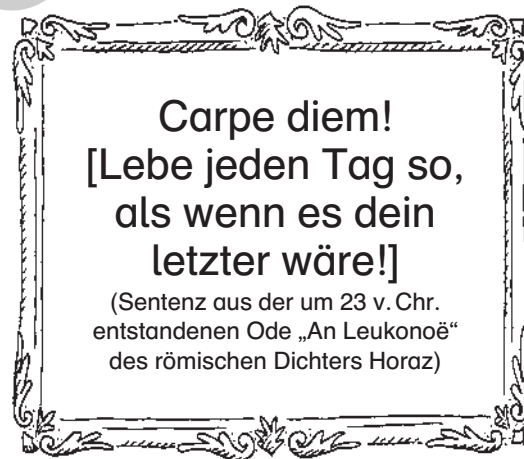
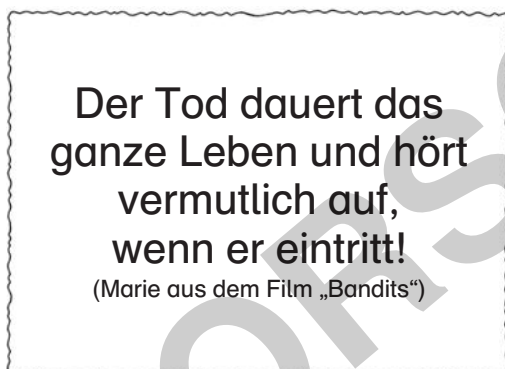
Julian, ihr Klassenkamerad auf dem Moped, wurde von einem anfahrenden Auto erfasst, flog gegen den Laternenmast und starb noch an der Unfallstelle, wie es am nächsten Tag in einer Randnotiz der städtischen Zeitung hieß.

Aufgabe 1:

Versetzt euch in die Rolle einer der Freunde. Verfasst einen Tagebucheintrag, in dem ihr seine Gefühlslage verdeutlicht.

Sterben, Tod
und Auferstehung

Vorstellungen vom Tod – ein Schreibgespräch (1)



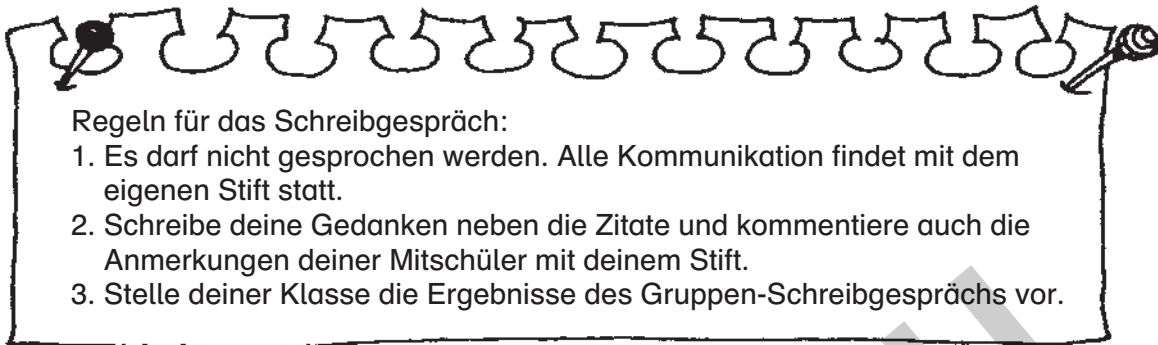
Aufgabe 1:

Lest die oben angeführten Zitate zum Thema Tod, schneidet diese aus und klebt sie anschließend in die Mitte eines Blatt Papiers.

Vorstellungen vom Tod – ein Schreibgespräch (2)

Aufgabe 2:

Führt auf dem erstellten Plakat ein Schreibgespräch.



Regeln für das Schreibgespräch:

1. Es darf nicht gesprochen werden. Alle Kommunikation findet mit dem eigenen Stift statt.
2. Schreibe deine Gedanken neben die Zitate und kommentiere auch die Anmerkungen deiner Mitschüler mit deinem Stift.
3. Stelle deiner Klasse die Ergebnisse des Gruppen-Schreibgesprächs vor.

Aufgabe 3:

Wähle eines der Zitate aus und begründe, warum dieses dich besonders angesprochen hat.

Aufgabe 4:

Formuliere eine eigene Vorstellung vom Tod, die deine derzeitige Überzeugung widerspiegelt, und vergleiche diese mit den Vorstellungen deiner Klassenkameraden.



Sterben, Tod
und Auferstehung





Tod und Auferstehungs- glaube im Christentum

Aufgabe 1:

Glaubst du an ein Leben nach dem Tod? Formuliere deine Antwort auf diese Frage und vergleiche sie mit den Meinungen der anderen in deiner Gruppe.

Aufgabe 2:

Lest folgende zentrale Bibelstellen, die unseren Auferstehungsglauben begründen. Diskutiert, ob ihr den Aussagen zustimmen könnt oder wo ihr Anfragen habt.

Bibelstelle			Bemerkungen
Joh 11,25f.			
Mk 16,6			
Lk 24,6f.			
1 Thess 4,14			
2 Kor 5,14			
1 Kor 15,21			
Röm 6,5f.			
1 Kor 15,3f.			
Joh 20,8f.			

Sterben, Tod
und Auferstehung

Aufgabe 3:

Schaut euch den Videobeitrag der Serie „Katholisch für Anfänger“ (vgl. <http://www.katholisch.de/glaube/unsere-kirchenjahr/christus-ist-auferstanden>) an und fasst kurz den christlichen Auferstehungsglauben zusammen.

Station 7

Name: _____

**Talkshow:
„Tod – und dann?“ (2)****Aufgabe 2:**

Führt das Rollenspiel bzw. die Talkshow durch. Macht euch während des Rollenspiels in der Tabelle Notizen, welche Antworten die Diskussionsteilnehmer geben.

	„Jenseits“-Vorstellungen	Bestattungsrituale
Christentum		
Hinduismus/ Buddhismus		
Judentum		
Islam		
Atheismus		
Jugendlicher		

Sterben, Tod
und Auferstehung**Aufgabe 3:**

Vergleicht im Plenum eure Ergebnisse und ergänzt fehlende Informationen.